

Zu 1. Joh 4,7-16 (Bibellese für 06.05.2022)

V. 10: „Darin besteht die Liebe: Nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat“

→ **Wie würdest du Gottes Liebe zu dir beschreiben? „Gott liebt mich – das heißt, er ...“**

→ **Wie sehr berührt dich diese Liebe Gottes? Bewirkt das Bewusstsein von Gottes Liebe einen Unterschied in deinem Bild von dir selbst und von der Welt?**

V. 12: „Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir einander lieben, so bleibt Gott in uns“

→ **Was würdest du sagen, durch welche Sachverhalte Gott in dieser Welt wahrnehmbar wird?**

→ **Hast du Gott 'gesehen' oder nicht? Inwieweit wirkt sich das darauf aus, dass du an ihn glaubst?**

→ **Hast du schon erlebt, dass dir in einer liebevollen Zuwendung Gott selber greifbar wurde?**

V. 16: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“

→ **Verstehst du das buchstäblich, dass Gott Liebe „ist“? Ist er dann „nur“ Liebe oder auch noch anderes? Und ist dann alles, was Liebe ist, Gott? oder nur bestimmtes?**

→ **Wo in deinem Umfeld siehst du dann die größte Liebe (und damit ja auch die größte Gottesnähe)? (und falls das nicht deine Gemeinde ist: Wieso bis du noch hier und nicht dort?)**

→ **Was kann/soll/muss der Einzelne tun um der Liebe mehr zu entsprechen, und was die Gemeinde?**